

CEMEX SIA und HansaMatrix AS gewinnen Preise der Deutsch-Baltischen Handelskammer

PR-Text der Deutsch-Baltischen Handelskammer



Gleich zwei Preise hat die Deutsch-Baltische Handelskammer in Estland, Lettland, Litauen (AHK Baltische Staaten) am 26. Mai 2016 im Speicherkonzertsaal in Riga vergeben. CEMEX SIA gewann den traditionellen Preis der Deutschen Wirtschaft in Lettland, der bereits zum 18. Mal verliehen wurde. Der Zementhersteller bestach mit seinem System für Personalsicherheit. HansaMatrix erhielt den Berufsbildungspreis „MĒS MĀCĀMies” – einen Sonderpreis des VETnet Projektes, der in diesem Jahr zum ersten Mal ausgeschrieben wurde. Der Hersteller moderner elektronischer Systeme wurde für sein Ausbildungsprogramm für Elektrotechniker gewürdigt.

Die Preisträger 2016, Foto: Edmunds Brencis

„2016 stand der Mitarbeiter bei unserer jährlichen Suche nach lettischen Unternehmen mit Vorzeigecharakter im Fokus“, sagt Kaspars Kalviškis, Regionalpräsident der deutschen Handelskammer in Lettland: „Wir haben nach Beispielen gesucht, wie Unternehmen Mitarbeiter fördern und ein gutes Arbeitsumfeld schaffen.“ Der Preis der Deutschen Wirtschaft stand in diesem Jahr unter dem Motto "Unsere Mitarbeiter - Unser Erfolg". Von den fünf Finalisten überzeugte CEMEX. Das Unternehmen, 1906 gegründet, unterhält sechs Werke und eine Mineraliengrube in Lettland, darunter das modernste Zementwerk Europas in Broceni. „An

Preis der Deutschen Wirtschaft 2016 und Berufsbildungspreis vergeben

Geschrieben von: Administrator

Samstag, den 04. Juni 2016 um 00:00 Uhr

CEMEX beeindruckte uns die tiefgreifende Sicherheitsphilosophie“, so Kalviškis. „Hier sorgen nicht nur Schulungen, Maßnahmen und Richtlinien für einen sicheren Arbeitsplatz. Die Mitarbeiter werden so geschult, dass sie das Gelernte mit nach Hause tragen können.“ Auch Familienmitglieder der über 350 Mitarbeiter haben Zugang zu Sicherheitsschulungen.

„Für unsere Kammer ist die Berufsausbildung aktuell ein besonders wichtiges Thema“, so Kalviškis: „Deswegen haben wir uns entschieden, neben dem traditionellen Wirtschaftspreis einen Sonderpreis für Berufsbildung auszuschreiben.“ Die AHK unterstützt seit 2013 im Rahmen des VETnet Projekts, gefördert vom deutschen Bildungsministerium, die Einführung einer praxisorientierteren Berufsbildung in Lettland. Der Sonderpreis wird von dem VETnet Projekt getragen. HansaMatrix ging unter den fünf Finalisten des Berufsbildungspreises als Gewinner hervor. Der 2001 gegründete Hersteller moderner elektronischer Systeme qualifiziert seit drei Jahren Jugendliche als Elektrotechniker mit Hilfe einer praxisorientierten Ausbildung im Betrieb. „HansaMatrix sorgt effektiv und konsequent für seinen eigenen Fachkräftenachwuchs“, begründet Kalviškis die Entscheidung: „Das Unternehmen hat ein System geschaffen, das den konkreten Anforderungen des eigenen Marktes entspricht und die Auszubildenden als Teil des Teams in den Arbeitsprozess aufnimmt“. HansaMatrix beschäftigt 180 Mitarbeiter, darunter 18 Auszubildende.

Der Preis der Deutschen Wirtschaft ist mit 5.000 Euro dotiert. Der Preisträger und die anderen vier Finalisten erhalten außerdem eine einjährige kostenfreie Mitgliedschaft im Netzwerk der AHK, das derzeit 430 Unternehmen umfasst. Die Jury bestand aus Persönlichkeiten der Wirtschaft und Politik in Deutschland und Lettland. Schirmherr des Preises ist der deutsche Botschafter in Lettland Rolf Schütte. In einer offenen Online-Abstimmung, die als eine Jurystimme bei der Wahl des Siegers gewertet wurde, gewann Finalist Dores fabrika SIA.

Der Sonderpreis Berufsbildung ist mit 4.500 Euro dotiert, die auf die ersten drei Plätze verteilt werden. HansaMatrix bekam für den 1. Platz 2.500 Euro. Valmieras Stikla šķiedra AS erhielt 1.500 Euro für den 2. Platz. 500 Euro gingen für den 3. Platz an Bucher Municipal SIA. Die Jury des Berufsbildungspreises setzte sich aus Vertretern der Ministerien für Bildung und Wirtschaft, sowie der Deutschen Botschaft, der Deutsch-Baltischen Handelskammer, der lettischen IHK, sozialen Partnern und Fachverbänden zusammen. Die Schirmherrschaft übernahmen Arvils Ašeradens, Stellvertretender Ministerpräsident und Wirtschaftsminister der Republik Lettland, und Kārlis Šadurskis, Minister für Bildung und Wissenschaft der Republik Lettland.

Preis der Deutschen Wirtschaft 2016 und Berufsbildungspreis vergeben

Geschrieben von: Administrator
Samstag, den 04. Juni 2016 um 00:00 Uhr

Die Finalisten des diesjährigen Preises der Deutschen Wirtschaft sind (in alphabetischer Reihenfolge):

-

CEMEX SIA – www.cemex.lv

-

DHL Latvia SIA – www.dhl.lv

-

Dores fabrika SIA – www.dores.lv

-

Mailigen SIA – www.mailigen.com

-

Valmiermuižas alus SIA – www.valmiermuiza.lv

Die Finalisten des Berufsbildungspreises sind (in alphabetischer Reihenfolge):

-

Bucher Municipal SIA – www.buchermunicipal.com

-

Preis der Deutschen Wirtschaft 2016 und Berufsbildungspreis vergeben

Geschrieben von: Administrator
Samstag, den 04. Juni 2016 um 00:00 Uhr

HansaMatrix AS – www.hansamatrix.com

-

Jelgavas Amatu vidusskola – www.javs.lv

-

Poligrāfijas grupa Mūkusala SIA – www.pgm.lv

-

Valmieras stikla šķiedra AS – www.valmiera-glass.com

Die Hauptsponsoren des Preises 2016 sind Ergo Insurance SE Latvijas filiāle und Robert Bosch SIA. Weitere Sponsoren sind bnt Rechtsanwälte / bnt Klauberg Krauklis ZAB, Danpower Baltic UAB, und Triple A GmbH. Den Preis haben ferner Lameko Impex SIA, SIXT oficiālais pārstāvis Baltijā SIA Transporent und Medienpartner Dienas Bizness SIA unterstützt.

Die Preisträger der letzten fünf Jahre:

-

SWH Sets (2015)

-

Preis der Deutschen Wirtschaft 2016 und Berufsbildungspreis vergeben

Geschrieben von: Administrator
Samstag, den 04. Juni 2016 um 00:00 Uhr

Certes Industry SIA (2014)

-

Giraffe Visualization Group SIA (2013)

-

AKG Thermotechnik Lettland SIA (2012)

-

Veiters korporacija SIA (2011)

Die Deutsch-Baltische Handelskammer in Estland, Lettland, Litauen (AHK Baltische Staaten) mit Büros in Tallinn, Riga und Vilnius ist Teil des weltweiten Netzes deutscher Auslandshandelskammern (AHK) und bildet mit etwa 430 Mitgliedsunternehmen über die drei baltischen Staaten das größte bilaterale Unternehmensnetzwerk.

www.ahk-balt.org